

Prüfung der von der Stadt Erlangen verwalteten Stiftungen für die Jahre 2006 und 2007

I.

Protokollvermerk aus der 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.06.2008 - öffentlich -

1. Herr Stadtrat Jarosch fragt an, ob entsprechende Regelungen bezüglich einer wertmäßigen Mindestausstattung einer Stiftung existieren und wenn ja, wie hoch diese Grenze sei. Sofern keine solche Grenze existiert, solle entsprechend eine Solche für zukünftige Stiftungsgründungen festgelegt werden.
2. Herr Stadtrat Jarosch regt an, bezüglich einheitlicher Antragsformulare bzw. Falldokumentationen für die Ausschüttung von Stiftungsgeldern - v. a. im Bereich von Amt 50 - bei der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg anzufragen, ob eventuell vom dortigen Sachbearbeiter für die Stiftungsverwaltung, Herrn Reichel, Mustervordrucke oder Arbeitshilfen angefordert werden können. Die Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg sei nach seinen Erfahrungen in diesem Bereich sehr gut aufgestellt und könne sicherlich wertvolle Tipps und Anregungen geben.

II. **Amt 14** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift und zur Klärung von 1. und 2. sowie Berichterstattung als Mitteilung zur Kenntnis im nächsten Rechnungsprüfungsausschuss am 29.10.2008.

III. **Kopie über OBM an Ref. II z. K.**

IV. **Kopie über Ref. IV an Amt 51 und Kopie über Ref. V an Amt 50 z. K.**

Der Vorsitzende:
gez. Thaler

Die Protokollführerin:
gez. Schornbaum